

## **Bericht aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 09.09.2024**

### **1: Fragemöglichkeit für Zuhörer**

Ein Zuhörer erkundigt sich zu dem geparkten Lkw auf dem Parkplatz der Firma Netto. Weiter erkundigt er sich zu den zugewachsenen Gräben im Bereich des Strüpfelgrabens.

Ein weiterer Zuhörer beklagt die aus seiner Sicht zu knappen Zusagefristen in der zentralen Kindergartenplatzvergabe und bittet um Prüfung.

Eine Zuhörerin informiert sich über die neuen Busfahrpläne seit 01.09.2024 und bemängelt, dass Schupfholz überwiegend über die Haltestelle „Neuer Weg“ angefahren wird, was für die Schüler einen längeren Fußweg beinhaltet, was gerade in den Wintermonaten nicht unproblematisch ist. Sie wünscht sich bis zum nächsten Fahrplanwechsel eine Verbesserung.

### **2: Bestätigung der Niederschrift**

Die Niederschrift wurde ohne Einwendungen von mindestens zwei Mitgliedern des Gemeinderats unterschriftlich bestätigt.

### **3: Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung**

In der Gemeinderatssitzung am 26.08.2024 wurde die Zustimmung zum Mietvertrag mit der Kath. Kirchengemeinde zur Unterbringung der Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung im Kath. Gemeindezentrum für die Dauer von einem Jahr erteilt.

### **4: Förderprogramm "klimaangepasstes Waldmanagement"**

Bürgermeister Brügger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herrn Forstdirektor Schreiner und Frau Wiest. Frau Wiest präsentiert den Gemeinderäten den Förderantrag und die wesentlichen Kriterien zum „klimaangepassten Waldmanagement“.

Mit einer geringen Stilllegungsfläche, von 1,4 ha und der Ausweisung von 5 Habitatbäumen pro Hektar können für den Wald Fördermittel beantragt werden, was zu Netto-Einnahmen von rund 5.000€ € pro Jahr in den nächsten 20 Jahren führt.

Die Gemeinderäte begrüßen das Förderprogramm und stellen Fragen zu den 12 Kriterien, der Bindungsdauer sowie zur Prüfung der Kriterien.

Frau Wiest und Herr Schreiner erklären, dass einmal eine Überprüfung erfolgt und sollte die Förderung aufgebraucht sein, so ist die Gemeinde nicht mehr an die 12 Kriterien gebunden.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt mehrheitlich, ein Förderantrag zum Programm „klimaangepasstes Waldmanagement“ zu stellen und die dafür notwendigen Kriterien umzusetzen.

## **5: Neugestaltung der Homepage**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

## **6: Ausübung eines Vorkaufsrechts nach dem Wassergesetz**

Mit Kaufvertrag vom 24.07.2024 hat die Gemeinde Reute verschiedene Grundstücke an die DB InfraGO AG veräußert, u.a. wurde auch das Grundstück Flurstück 2789, Gewinn Glottermatte, Gemarkung Vörstetten an die Deutsche Bahn veräußert. Dieses Grundstück grenzt nördlich an die Glotter, so dass für diesen Bereich ein Vorkaufsrecht am Gewässerrandstreifen besteht.

Üblicherweise übt die Gemeinde Vörstetten das Vorkaufsrecht aus. Da in diesem Abschnitt das dritte und vierte Gleis der Rheintalbahn gebaut wird und die Flächen nach Abschluss der Baumaßnahmen wieder an die Gemeinde Reute veräußert werden, empfiehlt die Verwaltung, zu diesem Zeitpunkt auf die Ausübung des Vorkaufsrechts zu verzichten.

### **Beschluss:**

Die Gemeinde verzichtet einstimmig auf die Ausübung des Vorkaufsrechts.

## **7: Ergebnisse des Zensus 2022**

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vertagt.

## **8: Verschiedenes, Fragen und Anregungen**

### **8.1 GWF**

Bürgermeister Brügner bedankt sich noch einmal für den guten Verlauf des 50. Gumbiswinkelfests.

### **8.2 Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung**

Erstmals ist in diesem Schuljahr die Grundschule durchgängig zweizügig und beheimatet 8 Schulklassen. Aus diesem Grund ist seit 09.09.2024 die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung umgezogen in das kath. Gemeindezentrum. Die Kernzeit- und Nachmittagsbetreuung erhält den Namen „Pfiffikus – die Kinderbetreuung“.

## **9: Fragemöglichkeit für Zuhörer**

Ein Zuhörer erkundigt sich zu den Arbeiten der UGG und der Netze BW in der Talackerstraße. Weiter bittet er um das Abschalten einer Leuchte in der Feldbergstraße.

Bürgermeister Brügner erläutert, dass der Auftrag zum Abbau der Hängeleuchten in der Feldbergstraße erteilt ist.